Themata für die Versammlung des Schweiz. Forstvereins in Schaffhausen im Sommer 1858

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **9 (1858)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches

Forst-Journal,

herausgegeben

vom

schweizerischen Forstverein

unter der Redaktion

des

Forstverwalters Walo v. Greyerz.

IX. Jahrg. Nro 2. Februar 1858.

Das Forst-Journal erscheint monatlich, im Durchschnitt 1 Bogen stark in Hegner's Buchdruckerei in Lenzburg, zum Preise von 2 Fr. 50 Rp. franko Schweizergebiet. Alle Postämter werden in den Stand gesetzt, das Journal zu diesem Preise zu liefern.

Themata

für die Versammlung des schweiz. Forstvereins in Schaffhausen im Sommer 1858.

1) Mittheilungen über die in den einzelnen Kantonen vorhandenen Forstgesetze und Bezeichnung der Grundsätze, welche bei einer den gegenwärtigen Verhältnissen entsprechenden kantonalen Forstgesetzgebung befolgt werden sollten.
2) Wie können die Staatsexamen für die schweizerischen Forstkandidaten am zweckmäßigsten eingerichtet werden, und welches Gewicht ist dabei auf die vom schweizerischen Polytechnikum ertheilten Diplome zu legen?

3) Welches Verfahren hat sich bei Umwandlung von Mittelwald in Hochwald auf absolutem Waldboden als das zweckmäßigste bewährt?
4) Wo sind die Ursachen für die Erscheinung zu suchen, daß sich die Lärchen in der Ebene schon frühe mit Flechten überziehen, und giebt es Mittel, diesem Uebelstande vorzubeugen?
5) Wie kann dem für die Zukunft drohenden Mangel an Eisenbahnschwellen vorgebogen werden?
6) Mittheilungen über interessante Erscheinungen, Erfahrungen und Beobachtungen im Gebiete des Forstwesens.

Von den vorliegenden Themata ist zwar Nr. 1 schon bei mehreren vorhergehenden Versammlungen besprochen worden. Da jedoch gegenwärtig in mehreren Kantonen theils neue Forstgesetze erlassen, theils alte revidirt werden sollen, so erscheint eine nochmalige Behandlung dieses Themas wünschenswerth.

Das Programm für die Versammlung wird später mitgetheilt werden.

Für das Komite des schweiz. Forstvereins pro 1858.

Der Präsident: H. Stokar, Stadt-Forstmeister.
Der Aktuar: K. Vogler, Forstadjunkt.

Protokoll

der Versammlung des schweiz. Forstvereins zu Freiburg am 15. und 16. Juli 1857.

Sitzung vom 15. Juli. Siebenundsechszig Mitglieder der Gesellschaft versammeln sich Morgens 9 Uhr im Großraths-Saale unter dem Präsidium des Herrn Forstinspektors Adolf von Greyerz.

Einige Mitglieder des Regierungsrathes und des Stadtrathes von Freiburg, sowie einige dreißig Personen, Freunde des Forstwesens aber nicht Mitglieder der Gesellschaft, wohnten der Versammlung bei.